Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09222411

Kreis Görlitz

Gemeinde Löbau, Stadt

Anschrift Promenadenring -

Gem. * Fl-stck. * Flur Löbau * 714

Bauwerksname Lutherlinde mit Lutherstein

Kurzcharakteristik
Lutherlinde mit Gedenkstein für Martin Luther; Findling mit Relief-Platte, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext
Lutherbäume wurden zum Gedenken an die Person Martin Luthers bzw. das Wirken des Reformators gepflanzt. Bekanntestes Beispiel ist die Luthereiche in der Lutherstadt Wittenberg, an deren Standort Luther 1520 sein Exemplar der päpstlichen Bannandrohungsbulle Exsurge Domine verbrannte.
Im Jahr 1883 wurden anlässlich des 400. Geburtstags von Martin Luther in vielen, in der Regel mehrheitlich evangelisch-lutherischen Orten Lutherbäume gepflanzt. Diese Bäume stehen zumeist auf Plätzen vor Kirchen oder sonstigen zentral gelegenen Standorten. Zur Pflanzung weiterer Lutherbäume kam es im Jahre 1917 anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Reformation und 1933 zum 450. Geburtstag Martin Luthers.
Die Anlage in Löbau, aus Eiche und Gedenkstein bestehend, erinnert an Luther selbst, an ein 1933 weit verbreitetes und kirchlich/religiös bedeutsames Gedenken sowie an ein für den Ort Löbau wichtiges Ereignis. Sie ist somit personengeschichtlich, kulturgeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend.

LfD/2017

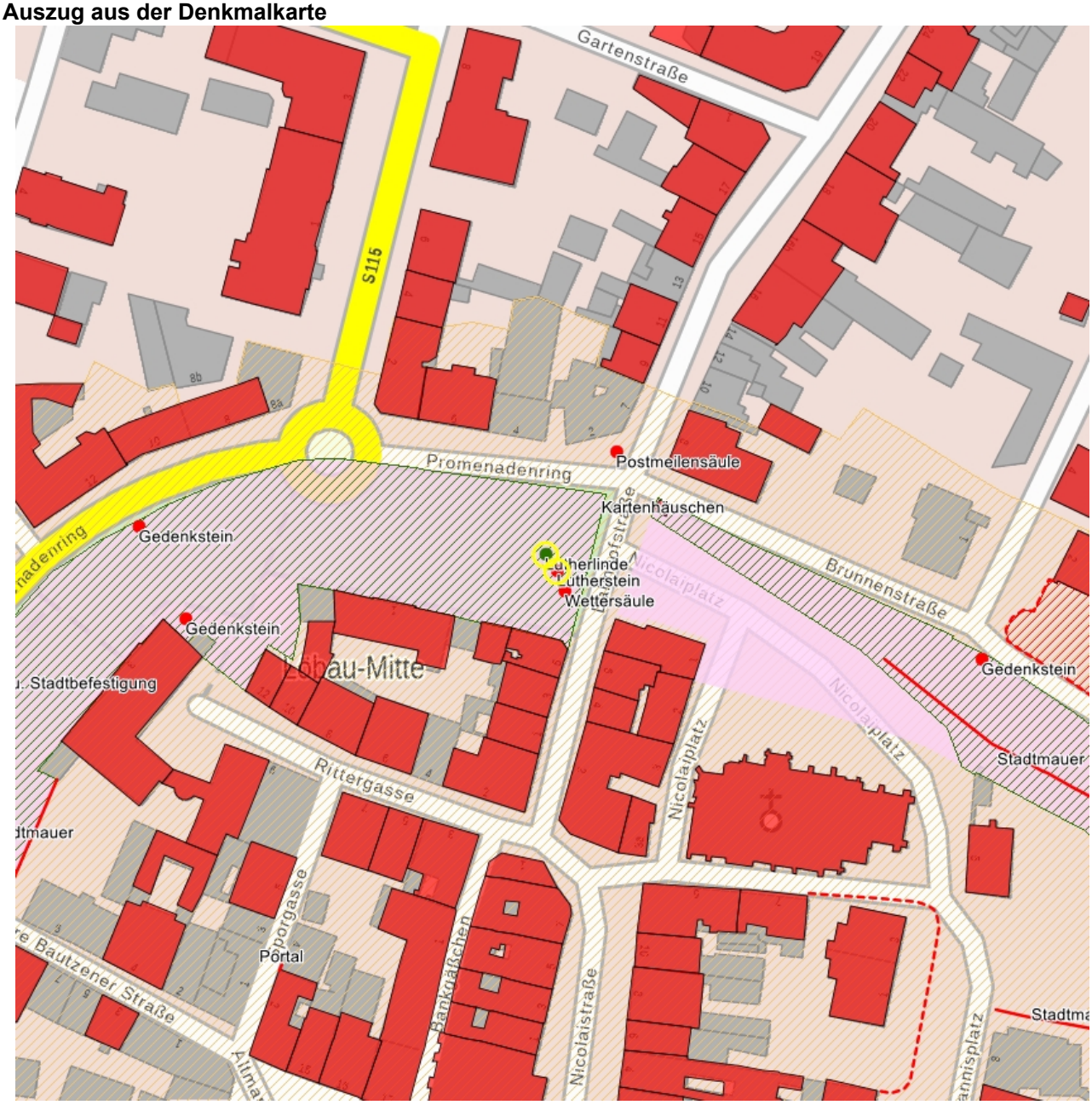
Datierung 1933 (Lutherlinde); bez. 1933 (Gedenkstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09222411 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Lutherlinde mit Gedenkstein für Martin Luther

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.